

stus leiden, und auferstehen von den Todten am dritten Tage.

47. Und predigen lassen in seinem Namen Buße und Vergebung der Sünden unter allen Völkern, und anheben zu Jerusalem.

48. Ihr aber seyd des alles Zeugen.

49. Und siehe, ich will auf euch senden die Verheißung meines Vaters; ihr aber sollt in der Stadt Jerusalem bleiben, bis daß ihr angethan werdet mit Kraft aus der Höhe.

50. Er führete sie aber hinaus bis gen Bethanien, und hob die Hände auf, und segnete sie.

51. Und es geschah, da er sie segnete, schied er von ihnen, und fuhr auf gen Himmel.

52. Sie aber beteten ihn an, und kehreten wieder gen Jerusalem mit großer Freude.

53. Und waren allewege im Tempel, priesen und lobten Gott.

Ende des Evangeliums St.  
Lucä.

pesch a gore stanusch s'tich humarlich, na tscheschem dnu.

47. A prätkowasch dasch wd swojom meiu pokutu a wodawane tich grěchow, maši schyknimi Tataniami, a sachopisch wot Jerusalemia.

48. Wü pak sežo togo schyknogo snanki.

49. A lei, ja zu poslasch to slubene mojogo Boscheža na was. Wü pak derbischo se sednusch wd tom mescze Jerusalem, az wd bužoscho hoblāzone s'mozu s'teje huschini.

50. Won humdhžo jich pak wdn az do Bethania a swignu swojei ruze gorei, a zognowascho jich.

51. A wou se stanu, gaz won jich zognowascho, da won se wot nich, a hordowa gorei wdžoni do neba.

52. A woni se jonu pschemodlichu a roschiču se do Jerusalemia s'welikim wāšelinu.

53. A beču stauie wd tom Tempelu, zesczachu a chwalāchu Bohga. Amen.

Koinz togo Evangelium St.  
Lufafa.

## Evangelium St. Johannis.

### Das I. Kapitel.

Evangelium am 3. Weihnachtstage.

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bey Gott, und Gott war das Wort.

2. Dasselbige war im Anfang bey Gott.

3. Alle Dinge sind durch dasselbige gemacht, und ohne dasselbige ist nichts gemacht, was gemacht ist.

4. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

### I. Staw.

Evangelium na St. Jana togo Evangelista.

Wd sachopeniu bešcho to slowo, a to slowo bešcho podla Bohga, a Bohg bešcho to slowo.

2. To same bešchowd sachopeniu podla Bohga.

3. Schyčne wězi su pscheš to same huziōne, a bžeš togo samego nejo nız huziōne, zož žiōne jo.

4. Wd nom bešcho žiweie, a to žiweie bešcho to swetlo tich slowekow.

5. A